

### Auf- und Abstiegsregelung für die Saison 2019/2020

Die 1.Stufe der Spielklassenverrinnerung auf WTTV-Ebene und Bezirkesebene ist abgeschlossen. Dadurch, dass unsere Kreisvertreter auf drei Gruppen im Bezirk aufgeteilt waren, hat es wie befürchtet für unseren Kreis auch viele Absteiger gegeben. Da die Spielklassenverrinnerung ja noch nicht ganz abgeschlossen ist, haben wir in der nächsten Saison wiederum vermehrt mit Absteigern zu rechnen. Aufgrund der vielen Absteiger und nur einem Aufsteiger in den Bezirk sind wir gezwungen, mit einer 12er-Kreisliga zu starten. Um dann wieder alles auf ein erträgliches Maß von 10 Mannschaften hinzubekommen, werden zum Saisonende mindestens 4 Mannschaften aus der Kreisliga absteigen. Das weitere Prozedere und alles andere was die darunter liegenden Ligen betrifft wird dem entsprechend angepasst.

## <u>Hinweis:</u> Ein freiwilliger Rückzug aus der Bez.-Klasse in die Kreisliga oder tiefer, ist nur bei freien Plätzen möglich.

Die Situation im Herren-Bereich auf Bezirksebene sieht so aus, dass in dieser Saison unsere 6 Kreisvertreter in die Bezirksklasse 5 u. 6 einsortiert wurden. D.h. es könnten alle unserer Mannschaften evtl. absteigen was zwar unwahrscheinlich ist, aber man sollte trotzdem gewappnet sein.

#### Es ergibt sich folgende Auf-/und Abstiegssituation:

#### Herren-Kreisliga:

**<u>Aufstieg:</u>** Der 1.u.2.Platz hat das Recht in die Bezirksklasse aufzusteigen.

Sollte einer der Kandidaten auf das Aufstiegsrecht verzichten, ist dieses bis <u>zum</u> <u>letzten Spieltag auf Bezirksebene dem Kreissportwart bekannt zu geben</u>. Spätere Absagen sind gleichbedeutend mit "spielen in der Bezirksklasse" oder "Rückzug aus der Bezirksklasse". Bei rechtzeitiger Absage (Verzicht) rutscht dann die nächstplazierte, aufstiegswillige Mannschaft auf diesen Platz nach.

Abstieg: ab Platz 9 (Bitte Anwartschaft beachten)

Sollte auf Grund der vorliegenden Auf- und Abstiegsregelung die Sollstärke der

Kreisliga von 10 Mannschaften überschritten werden (durch vermehrten Abstieg aus der Bezirksklasse, durch Verzicht auf den Aufstieg), wird dieser Situation mit

vermehrtem Abstieg aus der Kreisliga entgegen gewirkt.

**Herren 1.HKK** 

<u>Aufstieg</u> Der Meister jeder Gruppe hat ein Anrecht auf einen Platz in der Kreisliga. Die beiden

Gruppenzweiten bestreiten ein vorsorgliches Aufstiegsspiel. D.h. weitere Aufsteiger/

Anwärter nach freien Plätzen.

**Abstieg:** ab Platz 8. Die beiden 7. Plätze bestreiten ein vorsorgliches Relegationsspiel, falls es

zum vermehrten Abstieg aus der Bezirksklasse/ Kreisliga kommen sollte (siehe Sonderregelung Herren Kreisliga). Die 8. Plätze bestreiten ein vorsorgliches Relegationsspiel für die Reihenfolge der Anwärter. Das Heimrecht legt der Spielleiter fest.

#### Herren 2.HKK

Aufstieg Der 1. Platz jeder Gruppe hat ein Anrecht auf einen Platz in der 1.HKK. Die

Gruppenzweiten bestreiten ein vorsorgliches Aufstiegsspiel. D.h. weitere Aufsteiger

nach freien Plätzen.

<u>Abstieg</u> ab Platz 8. Die beiden 7. Plätze bestreiten ein vorsorgliches Relegationsspiel, falls es

zum vermehrten Abstieg aus der Bezirksklasse/ Kreisliga / 1.Kreisklasse kommen sollte (siehe Sonderregelung Herren Kreisliga). Die 8. Plätze bestreiten ein

vorsorgliches Relegationsspiel für die Reihenfolge der Anwärter. Das Heimrecht legt

der Spielleiter fest.

#### **Herren 3.HKK**

<u>Aufstieg</u> Der 1. Platz der 3.HKK A Gruppe 1-4 hat das Recht in die 2.HKK aufzusteigen.

Die Gruppenzweiten spielen eine Relegationsrunde, um eine Reihenfolge für freie

Plätze in der 2.HKK festzulegen.

Der 1.Platz der 3.HKK B Gruppe 5 + 6 (Spielklasse(n) der nicht so spielstarken Mannchaften) hat das Recht ab der Saison 20/21, in die 3.HKK Gruppe A

aufzusteigen.

<u>Vermehrter Aufstieg</u>: Sollte es durch Rückzüge oder das nicht mehr Melden von Mannschaften zu einem

vermehrten Aufstieg in der einen oder anderen Klasse kommen, wird die Reihenfolge

der Anwärter als Grundlage herangezogen.

<u>Sollte einer der Relegationsteilnehmer (1.-3.HKK) auf das Aufstiegsrecht</u> verzichten, ist dieses spätestens bis zu deren letztem Spieltag auf Kreisebene dem

Kreissportwart bekannt zu geben

# **Reihenfolge** in die HKL: **der Anwärter:**

1. der Meister der 1.HKK, Gr.1

2. der Meister der 1.HKK, Gr.2

3. der 5. Platz der Kreisliga

4. der 6. Platz der Kreisliga

5. der 7. Platz der Kreisliga

6. der 8. Platz der Kreisliga7. Sieger der 2.Plätze der 1.HKK

8. Verlierer der 2.Plätze der 1.HKK

in die 1.HKK: 1. der Meister der 2.HKK, Gr.1

2. der Meister der 2.HKK, Gr.2

3. der Sieger der 7.Plätze der 1.HKK

4. der Verlierer der 7.Plätze der 1.HKK

5. der Sieger der 2.Plätze der 2.HKK

6. der Verlierer der 2.Plätze der 2.HKK

7. der Sieger der 8. Plätze der 1.HKK

8. der Verlierer der 8. Plätze der 1.HKK

#### in die 2.HKK: 1. der Meister der 3.HKK, Gr. 1

2. der Meister der 3.HKK, Gr. 2

3. der Meister der 3.HKK, Gr. 3

4. der Sieger der 7. Plätze der 2.HKK

5. der Verlierer der 7. Plätze der 2.HKK

6. 1.Platz der Gruppenzweiten der 3.HKK

2.Platz der Gruppenzweiten der 3.HKK
3.Platz der Gruppenzweiten der 3.HKK

9. der Sieger der 8. Plätze der 2.HKK

10. der Verlierer der 8. Plätze der 2.HKK

Sollte eine Mannschaft auf die Relegation verzichten, wird sie automatisch auf den letzen Platz der jeweiligen Anwartschaften zurück gesetzt.

Eine Rückmeldung im Herrenbereich von der Kreisliga bis zur 2.HKK, nach Beendigung der Relegationsspiele des Bezirkes und Kreises ist auf schriftlichen Antrag hin nur möglich, wenn noch freie Plätze auf der Kreisebene bestehen/vorhanden sind.

Rommerskirchen, im August 2019

Karl-Heinz Seiffert (Kreissportwart)